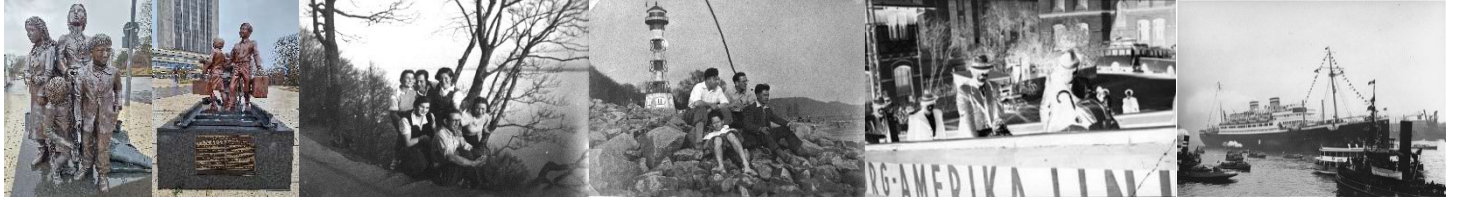


Gedenkveranstaltung am 26. Januar 2024

GEFLOHEN. VERTRIEBEN. ENTWURZELT.

Altona 1933-1945.



Bildrechte: Stefanie Wolpert

Bildrechte: Stadtteilarchiv Ottensen

Bildrechte: Stadtteilarchiv Ottensen

Bildrechte: gemeinfrei

Bildrechte: gemeinfrei

Rathaus Altona, Kollegienaal oder im **LIVESTREAM** unter
<https://t1p.de/Gedenkveranstaltung26012024>
um 17:00 Uhr

Musik:

Magdalena Mahnke (Violine), **Aila Nelles** (Sopran) und **Roja Nelles** (Violoncello)

Einführung und Moderation

Stefanie Wolpert, Vorsitzende der Bezirksversammlung Altona

Beiträge der Arbeitsgruppe Zwangsarbeit:

Sielke Reineke

Flucht - ein Menschheitsschicksal.

Elisabeth Schulte

„Wohin? ... nur raus!“ Juden fliehen aus Altona.

Catharina Girnt, Viktoria Urmersbach und **Gabriele von Malotki**

Geplante Flucht. Hachschara in Rissen.

Susanne Schütt

Der jüdische Kindertransport nach Großbritannien 1938/1939.

Claudia Dyroff

Der besondere Weg von Lior Oren zum Schicksal seiner Großmutter Helga Arna.

Ein Ausblick.

Heike Schoon

Formen des politischen Exils und Widerstands.

Katharina Schulenburg

Wilhelm Ernst Beckmann. Ein sozialdemokratischer Künstler im isländischen Exil.

Veranstaltet von der Bezirksversammlung Altona durch die vom Ausschuss für Kultur und Bildung eingerichtete Arbeitsgruppe „Zwangsarbeit“; dieser gehören Mitglieder der Bezirksversammlung, Vertreter:innen von Einrichtungen wie dem Stadtteilarchiv Ottensen sowie interessierte Bürger:innen an, die sich für das Gedenken der Opfer des Nationalsozialismus engagieren. Unterstützt von Jugend musiziert Förderverein Hamburg e.V.

Kontakt und ViSdP: Geschäftsstelle der Bezirksversammlung Altona, Platz der Republik 1, 22765 Hamburg, Tel.: 040 42811-2340 Fax: 040 4279-02100, bezirksversammlung@altona.hamburg.de